PROVENCE

GRANDIOSE NATUR, LAVENDELTRÄUME, REBENVIELFALT - EIN GENUSSVOLLES RADERLEBNIS

Das Vauclusegebirge mit seinen eindrucksvollen Höhen, dominiert vom Mont Ventoux, erstes Lavendelanbaugebiet der Provence, der Naturpark Luberon mit seinen geschichtsträchtigen Dörfern, welche noch stark vom Handwerk und Kunsthandwerk geprägt sind, rebenreiche Anbaugebiete und die traditionelle Küche der Provence. Eine Vielfalt an Gaumen- und Augenfreuden warten darauf entdeckt zu werden!

NIVEAU	KM	DAUER	REISETERMINE
●●○○	232	7 Tage 6 Nächte	27.04 – 03.05.2025 22.06 – 28.06.2025

Tag 1

Anreise bis in die Nähe von Vaison. Begrüßungscocktail mit Informationen zu den nächsten Tagen und schon kann das erste Abendessen in entspannter Atmosphäre im Garten des Hotels genossen werden. Bon appétit!

Tag 2 Malaucène - Bédoin - Beaumes de Venise - Carpentras 44 km

Eine traumhafte Radstrecke kündigt sich beginnend in Malaucène an. Olivenplantagen, Weinfelder, Pinienhaine, Pfirsichbaum-Plantagen und im Hintergrund der Mont Venoux mit seiner majestätischen Erscheinung und die zackigen Formen der Dentelles de Mont Mirail – eine wunderschöne Landschaft, vielseitig und farbenfroh. Fahrt durch die malerischen Dörfer Bedoin, Caromb bis nach Beaumes-de-Venise. Bummel durch die Altstadtgassen und vielleicht Pause für einen Kaffee oder Pastis in einem der vielen Cafés, von denen sich das bunte Treiben in den Straßen betrachten lässt. Probe des hier produzierten, aromatischen Muskateller. Durch die malerischen Weinlagen des Weinanbaugebietes Vaucluse geht die Fahrt mit den Rädern bis nach Carpentras.

Tag 3 Pernes-les-Fontaines - Isle-sur-la-Sorgue - Gordes 38 km

Pernes-les-Fontaines, mit seinen unzähligen Brunnen und hübschen quirligen Gassen, war bis 1320 die Hauptstadt des Comtat Venaissin. Vom Wasser geprägt und umgeben von ehemaligen Befestigungstürmen lädt Pernes unbedingt zum Verweilen ein. Besichtigung der Kirche Notre- Dame-de-Nazareth vor der Weiterfahrt nach Isle- sur-la-Sorgue, benannt nach dem gleichnamigen Fluss. Handwerke wie Färbereien, Webereien, Gerbereien, Getreide- und Ölmühlen nutzten hier lange Zeit die Wasserkraft der Sorgue. Kleine Gassen, Antiquitätengeschäfte, viele Brücken und reizvolle Lokale prägen den Ort. Auf geht's zur Besichtigung, die Räder bleiben stehen. Anschließend Fahrt nach Gordes. Der Anblick von Gordes entschädigt den Anstieg (Möglichkeit zum Buseinstieg) hinauf zu diesem „Adlernest"!

Ein sicher unvergesslicher Anblick bietet sich kurz vor der Ankunft vor Gordes auf diesen von vielen Künstlern besucht und bewohnten Ort. Das weiche Licht der Nachmittagssonne lässt ihn erstrahlen und lässt die Vorfreude auf das Durchschreiten der vielen kleinen Händlergassen wachsen.

Tag 4 Mont Ventoux - Sault - Gorges de la Nesque 55 km

Vor Ihnen liegt der höchste Berg der Provence, der Mont Ventoux. Zunächst Besuch eines typisch provinzialischen Marktes. Anschließend steht der Schreck auf den Gesichtern – hier hinauf? Nein, nicht mit den Rädern geht es die Serpentinen hinauf auf den Gipfel des „Heiligen Berges der Provence", sondern mit dem Bus mitsamt den Rädern. Hier starten Sie die heutige Radtour mit einer herrlichen Abfahrt. Über Sault, dem Zentrum des Lavendelanbaus, fahren Sie, begleitet von dem betörenden Duft des Lavendel, zu den tiefen Schluchten der „Gorges de la Nesque". Malerische Kalksteinfelsen auf beiden Seiten begleiten Sie, ein unglaubliches Erlebnis! Die Traumetappe endet mit einer Weinprobe des Cote du Ventoux – natürlich.

Tag 5 Sault - Saint Christol - Saint Saturnin lès Apt 54 km

Umgeben von der Farbenpracht der Lavendelfelder ist der Sault der Ausgangspunkt der heutigen Radtour. Der Transfer bis hierhin ermöglicht einen sehr angenehmen Start, immer leicht abwärts Richtung St. Christol, durch malerisches und vor allem reich an Düften geprägte Landschaften. Unterwegs Besuch einer Lavendelfarm mit Besichtigung. Der anschließende Picknickplatz an diesem Tag lädt ebenfalls zum längeren Verweilen ein.

Weiterfahrt bis Saint-Saturnin-lès-Apt. Überragt von der Burgruine ist Saint Saturnin schon von weitem sichtbar. Ein typisches provenzalisches Dorf mit romanischer Kapelle, Windmühle, vielen winkligen kleinen Gassen und einer wohltuenden Ruhe. Saint Saturnin hat sich auf den Anbau von Kirschen spezialisiert – wohl bekomm's!

> **Unsere erste Erfahrung mit France A Velo, aber sicher nicht die Letzte. Vielen Dank und viele Grüße,"**
>
> **Inge Wegert**

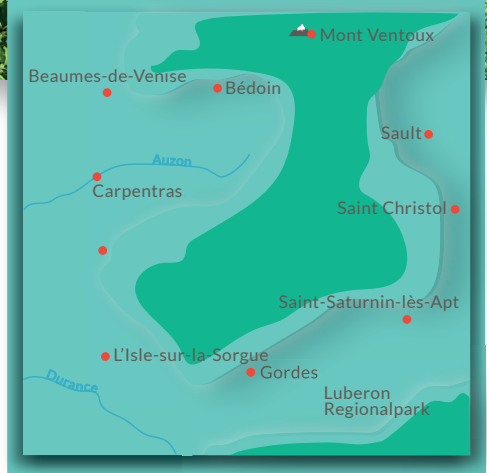
Tag 6 Luberon Regionalpark rund um Apt 41 km

Die heutige Radtour führt durch den 1977 gegründeten Regionalpark Luberon. Eine sehr vielseitige Landschaft geprägt von Kalksteingebirge, eng an den Felsen geschmiegte Dörfer, Ockerfelsen, Weinanbauflächen, Olivenplantagen und kleinen Bächen. Auf einer stillgelegten Eisenbahnstrecke geht es stellenweise durch diese malerische Landschaft, vom Duft der Pinien und Kräuter begleitet. Gemütliches Picknick vor einer Wanderung durch das Colorado des Luberon: Colorado de Rustrel. Besichtigung der schönsten Plätze dieses ehemaligen Ockerbruches während einer einstündigen Wanderung. Gutes Schuhwerk ist sinnvoll. Aus Apt kommen die kandierten Früchte, auf zur Dégustation!

Tag 7

Nach dem Frühstück heißt es „Au revoir".

RADREISE GEFÜHRT



REISETERMINE

- 27.04 – 03.05.2025
- 22.06 – 28.06.2025

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN

- 6 Übernachtungen im 3-Sterne-Charme-Hotel im Zimmer mit Bad/Dusche/WC
- Tägliches Frühstücksbuffet
- 4-Gang-Menü am Abend
- 5 Mittagspicknick mit regionalen Spezialitäten inkl. Getränke
- Diplomierte Reiseleitung während der gesamten Reise
- Führungen lt. Programm
- Alle genannten Transferfahrten
- Alle Eintrittsgelder
- 1 Weinprobe
- Kur- und Ortstaxe

PRO PERSON

ZIMMER

DZ/DU/WC/VP	1470 €
EZ/DU/WC/VP	1740 €

FAHRRADMIETE

21-Gang - Tourenrad	90 €
Elektrorad	170 €